



Sachpreisen und Geldspenden die Tombola tatkräftig unterstützt und somit zu einer stattlichen Anzahl von 300 Preisen beigetragen. Im Januar waren einige Fans im Elternhaus des „Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V.“ zu Besuch und übergaben den Scheck in Höhe von 1.750 Euro an den stellvertretenden Vorsitzenden Horst Simscek.

**8** Das kommt auch nicht oft vor: Mit Großvater Ernst (78 Jahre), Vater Klaus (53 Jahre), Sohn Markus (31 Jahre) und Enkel Dominik (9 Jahre) besuchten gleich 4 Generationen der Familie Neuhofer aus dem oberösterreichischen Hörching das Heimspiel gegen Eintracht Frankfurt.

**9** Kontinuität wird beim Fanclub „STERN DES SÜDENS LIPPE“ groß geschrieben, denn mit Thorsten Bitterberg an der Spitze geht der Fanclub aus dem Westen nach seiner Jahreshauptversammlung auch in die nächsten zwei Jahre.

**10** Der Fanclub „NABBURG/OBERPFALZ“ setzt Maßstäbe! Viele tausend Kilometer sind die Fans jedes Jahr unterwegs, wobei Sicherheit und Gesundheit immer im Vordergrund stehen. Aus diesem Grund entschloss sich der Vorstand, für den Ernstfall zu rüsten und drei Defibrillatoren sowie drei Erste-Hilfe-Taschen anzuschaffen, da man zum Teil mit mehreren Bussen gleichzeitig unterwegs ist. Vorausgegangen war Anfang Januar ein Erste-Hilfe-Kurs, den der komplette Vorstand absolviert hatte. Nun erfolgte die Einweisung und Übergabe der Defibrillatoren und Erste-Hilfe-Taschen durch Geschäftsführer Marko Frischholz von „Rescue Train“. Vorsitzender Bernd Hofmann bedankte sich herzlich für die sachkundige Auffrischung im Erste-Hilfe-Kurs und dafür, dass man mit den wichtigs-

ten Ersthelfer-Maßnahmen wieder vertraut gemacht wurde. Somit können sich die teilnehmenden Fans bei den künftigen Fahrten in noch sichereren und geschulten Händen fühlen, sollte unterwegs doch mal ein Notfall eintreten. Die Investition von fast 4.000 Euro für die Fans ist hier sicher gut angelegt. Respekt!

**11** Die „BALLERMÄNNER HERBSTEIN“ aus Hessen reisten zum Bundesligaspiel gegen die Eintracht aus Frankfurt nach München. Mit 55 Fans ging es früh am Morgen los. Unterwegs bereiteten die Organisatoren ein rustikales Frühstück für die Teilnehmer vor. Die frühlingshaften Temperaturen und der Heimsieg sorgten für ein außerordentlich gelungenes Fazit der langen Fahrt.

**12** Der Fanclub „VOHENSTRAUSS 1977 e. V.“ feiert sein 40-jähriges Bestehen. Als erste Aktion im Jubiläumsjahr überreichte Vorsitzender Josef Maier kürzlich eine 1.000-Euro-Spende an die „Helfer vor Ort“ (HvO) des Bayerischen Roten Kreuzes. Der Fanclub unterstützt jährlich ein anderes Projekt, so dass bisher bereits 15.000 Euro zusammenkamen. Die stellvertretende Bereitschaftsleiterin Gabriele Kreuzer dankte für die Unterstützung und erläuterte bei der Spendenübergabe die Arbeit und Einsatzbereitschaft des BRK in der Region.

→ **13** Mit Sponsoren des Fanclubs und einer Spende aus der Fanclub-Kasse beteiligen sich die „HELLWEG BAZIS“ aus Unna mit 500 Euro an der Finanzierung eines Trainingslagers für die Nachwuchs-Leichtathleten von Rot Weiß Unna.

**14** Mit einem eigenen Motivwagen nahm der Fanclub „SESSLACH '91“ am örtlichen Faschingsumzug teil und sorgte für Erstaunen und Heiterkeit entlang des Zugweges.

**15** Der Fanclub „HOFHERRNWEILER“ hat 40 Gästen ihren ersten Besuch in der Allianz-Arena ermöglicht. Menschen mit unterschiedlichen Handicaps aus verschiedenen Aalener Betreuungseinrichtungen waren genauso zum Pokalspiel gegen Schalke eingeladen, wie minderjährige Flüchtlinge und deren Betreuer. Zudem ging ein Kartenkontingent an ehrenamtlich tätige Menschen in diesen Bereichen. Vorsitzender Achim Pfeifer bilanzierte zufrieden: „Nur Geld zu spenden ist nicht anrühlich; wir tun das seit unserer Gründung. Aber dazu Zeit zu schenken, gemeinsam etwas zu unternehmen, ist fast unbezahlbar. Und auf der Rückfahrt nur noch in leuchtende Augen zu schauen, da waren dann plötzlich wir die Beschenkten.“ Dieser Fanclub hat in den 14 Jahren seines Bestehens nun eine Spendensumme von insgesamt 57.000 Euro generiert.

